

2023-06-11 Konfirmationspredigt

Liebe Konfis, liebe Gemeinde, wir haben in diesem Jahr viel über Jesus gehört, nachgedacht und seine Einladung ist auch an euch gegangen: „Glaubt an mich und folgt mir nach.“ Wir haben viele Wunder, Heilungen, Erlebnisse von Jesus nachgelesen und seine guten Worte und auch herausfordernden Reden gehört. Und heute spricht er uns zu uns: „Wer an mich glaubt, der wird nie mehr Durst haben.“ Man könnte sagen, das ist auch wieder so eine typische Jesusverheißung, die nach unseren Maßstäben völlig unrealistisch ist. Einmal etwas trinken und dann nie mehr Durst haben, das kann doch gar nicht gehen?

Und ich meine jetzt nicht die Situationen, wo wir so lange nichts mehr getrunken haben, und dann so richtig tierischen Durst haben, so dass wir es keine Minute länger aushalten. (Bild)

Sondern wir kennen doch alle auch Situationen, wo wir an so einem heißen Tag eine richtig kalte Cola mit Eis trinken... (Bild) mhh und das schmeckt so gut, da interessieren uns auch nicht die 15 Stücke Würfelzucker, die wir da gerade mittrinken, da bleibt es dann nicht bei einer Flasche, sondern es werden mehr. (Bild)

Oder für die Eltern: da sitzen wir gemütlich am Lagerfeuer und trinken ein erfrischendes Bier (Bild), aber es bleibt oft nicht bei einem, sondern wenn die schon mal kalt sind... (Bild).

Oder für die Weinfreunde: Da genießt man ein wunderbar feines Tröpfchen. (Bild), doch weil die Gemeinschaft so schön ist, stößt man eben mehrmals an, bis die Flasche leer ist. (Bild).

Eigentlich drängt uns da nicht so sehr der Durst, aber trotzdem trinken wir. Es ist mehr die Lust, die Sehnsucht, das Mehr haben wollen, was uns verführt, noch mehr zu trinken. Was natürlich auch für viele andere Dinge gilt, Handy, Klamotten, Auto, Urlaub, Geld. Immer mehr haben zu wollen. Das kennen wir alle, die Gier, das Unzufrieden sein, das „Nicht genug“, oder das „der andere hat doch auch“. Das ist der Durst nach mehr, nach immer mehr und immer wieder. Nie gestillt, nie zufrieden, man muss eben erneut trinken. Und da kann uns die Werbung versprechen, was sie will, wenn man sich eine Sache gekauft hat, dann ist es irgendwann nicht mehr gut genug und man will etwas anderes neues, besseres... Das ist ein echter Teufelskreis, Wie kommt man da heraus, wie sind wir wirklich zufrieden?

Jesus spricht hier davon, „wer an mich glaubt, der wird nie mehr Durst haben.“ Das scheint die Lösung, der Ausweg zu sein. Aber stimmt das? Wie kann das gehen? Wie können wir das erleben? Jesus sagt: „Wer an mich glaubt.“ Was bedeutet dieses glauben genau?

Zumindest nicht im Sinne von nur einfach etwas kennen oder akzeptieren. Denn ich kann ja auch glauben, dass Sport gut für mich ist, aber wenn ich es nicht ausprobieren, dann bringt mir mein Glaube daran gar nichts. Ich kann ja glauben, dass Gemeinschaft z.B. auf einer Jugendfreizeit mir total gut tut, aber wenn ich mich nicht anmelde, werde ich es nicht

erfahren. Ich kann ja glauben, dass Mallorca wunderschön ist, wie alle erzählen, aber wenn ich nicht selber hinfahre, dann werde ich es nicht selbst sehen.

Nur wenn ich mich darauf einlasse, was mir verheißen ist, werde ich erkennen, ob es sich wirklich erfüllt. Glaube heißt, ausprobieren, sich darauf einlassen. Wenn Jesus sagt, „wer an mich glaubt“, dann bedeutet das: Wer mir glaubt, dass es die Wahrheit ist, wer meine Worte hört und das tut, was ich sage, wer mir nachfolgt und so lebt, wie es Gott will, der wird erfahren, dass hinter meinen Worten mehr steckt als nur eine verbale Verheißung. Wer an mich glaubt und sein Leben an mir ausrichtet, der wird merken, dass Gott dich beschenkt und bereichert, so dass du keinen Mangel mehr hast.

Die Skeptiker sagen: Kann es wirklich sein, dass, wenn wir bei Jesus trinken, wir nie mehr Durst haben werden? Wo kommt denn bei ihm dann das ganze Wasser her? Ihr Lieben, das sind immer so kleinliche menschliche Fragen, die uns abhalten wirklich an Jesus zu glauben und dann die Fülle Gottes zu erleben.

Denn es ist doch offensichtlich, dass Gott die Fülle hat und aus ihm einfach immer weiter das Wasser für uns fließt. **(Wasserhahn)** Auch wenn wir nicht genau wissen, wie und woher, aber es fließt und fließt und fließt, aus Gottes Fülle – unendlich, für jeden, der bei ihm trinkt. Denn genau das sind doch die Erfahrungen von Christen, die sich Jesus anvertrauen. Probiere es aus und du wirst merken, dass Glaube funktioniert. Wer an Jesus glaubt, der sucht nichts mehr anders, was ihn zufrieden machen. Wer Jesus nachfolgt, hat keine Sehnsucht mehr, nach Mehr. Wer Jesus hat, der wird wirklich zufrieden in seinem Herzen.

Wer mit Jesus verbunden lebt, in dem wird Jesus eine nie mehr versiegende Quelle installieren. „Denn das Wasser, das Jesus dir gibt, wird in dir eine Quelle werden: Das Wasser fließt und fließt – bis ins ewige Leben.“

Das ist Jesu Verheißung an dich, der du heute hier sitzt. Komm und trinke, glaube und vertraue und Jesus wird dich beschenken. Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, wir haben ein Jahr vieles über Jesus gelernt, haben den Weg des Glaubens schon gemeinsam begonnen. Doch heute stehst du hier vor Gott und kannst deinen Glauben an ihn bekennen. Du kannst heute sagen: Jesus ich glaube, dass du mehr hast, als alles, was mir die Welt zu bieten hat. Jesus, ich will von deinem Wasser trinken und dir nachfolgen. Jesus ich möchte, dass du in mir den Glauben pflanzt und wachsen lässt, dass aus mir eine Quelle sprudelt, die bis in die Ewigkeit reicht. Um das nicht zu vergessen, bekommst du von uns zur Konfirmation ein Geschenk, aus dem du immer, wie aus der Quelle Jesu trinken kannst und die dich an seine Verheißung erinnert. **(Geschenk: Trinkflasche)** Du kannst heute sagen: Jesus, du bist meine Quelle des ewigen Lebens, mit dir will ich für immer verbunden sein. Gott segne euch und euer Bekenntnis. Amen.